

68. Jahrgang Nr. 21  
Donnerstag, 23. Mai 2013

## **i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Pflegestützpunkt Fischeln donnerstags erreichbar ..</b>	<b>S. 123</b>
<b>Ferienpässe machen die Sommerferien preiswerter ..</b>	<b>S. 123</b>
<b>Entwurfsplanung für Kita-Neubau beschlossen .....</b>	<b>S. 123</b>
<b>Eltern-Kind-Kurs der Musikschule .....</b>	<b>S. 124</b>
<b>Bewegungs- und Ernährungsangebote für Kinder ....</b>	<b>S. 124</b>
<b>Geschichten von „Gastarbeitern“ gesucht .....</b>	<b>S. 124</b>
<b>Fraktionen votieren für den neuen Museumsplatz ....</b>	<b>S. 124</b>
<b>Aus dem Stadtrat .....</b>	<b>S. 124</b>
<b>Bekanntmachungen .....</b>	<b>S. 125</b>
<b>Auf einen Blick .....</b>	<b>S. 126</b>

## **PFLEGESTÜTZPUNKT IN FISCHELN IMMER DONNERSTAGS ERREICHBAR**

Der städtische Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen hat zum Thema Pflegebedürftigkeit eine Kontaktstelle in Fischeln eingerichtet. Im kommunalen Pflegestützpunkt sind dort die Mitarbeiter der Pflegeberatung und Altenhilfe immer donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Nachbarschaftsladen, Erkelenzer Straße 81 – 83, ansprechbar. Telefonische Absprachen sind über den Stützpunkt in der Fabrik Heeder montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr unter der Rufnummer 02151 862924 möglich.

## **FERIENPÄSSE MACHEN KREFELDERN DIE SOMMERFERIEN PREISWERTER**

In den Sommerferien wird preiswerter Freizeitspaß für alle Krefelder wieder möglich: Morgens eine Runde Schwimmen, mittags in den Zoo und nachmittags noch mal schnell bei den Rittersleuten auf Burg Linn vorbeischaun, das ist kein Problem mit den Schüler- und Familien-Ferienpässen, die auch in diesem Jahr für die Sommerferien wieder von der Stadt Krefeld ausgegeben werden. Die Ferienpässe gelten für den Zeitraum der Sommerferien vom 20. Juli bis zum 3. September. Die Aktion Ferienpässe wurde in Krefeld seit 1969 jedes Jahr angeboten und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Der Familien-Ferienpass kostet 30 Euro, der Schüler-Ferienpass 15 Euro, der Vorverkauf beginnt am Montag, 15. Juli.

Pass-Inhaber sind berechtigt, einmal täglich die städtischen Bäder und beliebig oft die Museen und den Zoo zu besuchen. Verkauft werden die Pässe in allen Bürgerservice-Büros und an den Museumskassen in Linn. Die Museen haben montags geschlossen. An der Zookasse werden keine Ferienpässe verkauft, der Eintritt mit den Pässen in den Zoo wird allerdings akzeptiert. Familien-Ferienpässe werden für Familien (mindestens ein Erwachsener und ein Kind bis zu 16 Jahren) ausgegeben, Schüler-Ferienpässe für Schüler der allgemeinbildenden und der beruflichen Vollzeitschulen. Beim Kauf müssen Familien das Stammbuch oder die Personalausweise bzw. Geburtsurkunden der Eltern und Kinder mitbringen. Schüler müssen ihren Kinder- oder Schülerschein vorlegen.

## **ENTWURFSPLANUNG FÜR NEUBAU DER KITA GATZENSTRASSE BESCHLOSSEN**

Der Unterausschuss „Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren – Stufenplan II“ der Stadt Krefeld hat in seiner vergangenen Sitzung der Entwurfsplanung für den Neubau der Kindertageseinrichtung (Kita) Gatzenstraße zugestimmt. Das eingeschossige Gebäude mit Staffelgeschoss wird entlang der Grundstücksgrenze An Kalverpesch angeordnet. Die Erschließung erfolgt mit vorgelagertem Parkplatz über die Gatzenstraße. Im Erdgeschoss werden vier Gruppen, im Staffelgeschoss zwei weitere Gruppen untergebracht. Die Erschließung des Obergeschosses erfolgt über einen Aufzug. Der Fachbereich Grünflächen legt den rund 1800 Quadratmeter großen Außen-spielbereich in Zusammenarbeit mit einem externen Garten- und Landschaftsarchitekten an. Die Kosten der Neubaumaßnahme sind auf Grundlage der vorliegenden Planung auf

5 155 000 Euro geschätzt. Insgesamt 540 000 Euro Fördermittel stehen dafür bereit.

### **INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



**[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)**  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

## ELTERN-KIND-KURS DER MUSIKSCHULE BEGINNT NACH DEN SOMMERFERIEN

In der Musikschule der Stadt Krefeld beginnt im September ein Eltern-Kind-Kurs unter der Leitung der Musikpädagogin Gabriele Hirschmann. Der Kurs „Musik-Flöhe“ richtet sich an eineinhalb- bis dreijährige Kinder mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson. Eine frühkindliche Musikerziehung kann unter anderem eine Stärkung der emotionalen Eltern-Kind-Bindung sowie den natürlichen Bewegungsdrang zur Musik fördern. Der Unterricht findet montags um 9.15 Uhr bis 10 Uhr mit 15 Einheiten vorerst noch im Musikpavillon, Uerdinger Straße 420, statt. Sobald der Baufortschritt es erlaubt, wird in die neuen Räumlichkeiten in Haus Sollbrüggen, Uerdinger Straße 500, umgezogen. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 02151 590011. Das Anmeldeformular steht als Download im Internet unter [www.musik.krefeld.schulen.net](http://www.musik.krefeld.schulen.net).

## KINDER- UND JUGENDMEDIZIN: BEWEGUNGS- UND ERNÄHRUNGSANGEBOTE

Einen Überblick über Bewegungs- und Ernährungsangebote für Kinder und Jugendliche in Krefeld bietet ein Verzeichnis, das der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Fachbereichs Gesundheit jetzt neu erstellt hat. Unter dem Titel „Was läuft wo und wann...“ gliedert es sich in drei Teile. Der erste Teil enthält eine allgemeine Zusammenstellung der Bewegungsangebote Krefelder Sportvereine und Einrichtungen, unterteilt nach Wassergewöhnung und Schwimmen, Eltern-Kind-Turnen, Angebote für Kinder bis sechs Jahren und für Kinder ab sechs Jahren.

Im zweiten Teil werden speziell übergewichtige Kinder und Jugendliche und deren Familien angesprochen. Der dritte Teil enthält Angebote für Kinder und Jugendliche mit Bewegungsmangel oder Übergewicht, die für Kindertageseinrichtungen und Schulen angeboten werden. Ziel ist, einen möglichst umfassenden, aktuellen Überblick über die Versorgungslandschaft im Bereich Bewegung und Ernährung für Kinder und Jugendliche in Krefeld zu geben. Das Verzeichnis wurde gerade aktualisiert und findet sich im Internet unter [www.krefeld.de/gesundheit](http://www.krefeld.de/gesundheit) in der Rubrik „Kinder- & Jugendmedizin“ zum Download.

## INTEGRATIONSBÜRO SUCHT GESCHICHTEN VON PORTUGIESISCHEN „GASTARBEITERN“

Nach Anwerbsvereinbarungen mit Griechenland und Spanien (1960), mit der Türkei (1961) und mit Marokko (1963), wurde im März 1964 auch eine Vereinbarung über die zeitlich begrenzte Anwerbung von portugiesischen Arbeitskräften nach Deutschland unterzeichnet. Die angeworbenen Arbeiter wurden in Deutschland seinerzeit als „Gastarbeiter“ bezeichnet. Zum 50-jährigen Jubiläum des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und Portugal im Jahr 2014 sucht das Integrationsbüro der Stadt Krefeld Gastarbeiter portugiesischer Herkunft, die ihre persönliche Geschichte und Erinnerungen, eventuell illustriert mit Fotos, Zeitungsausschnitten und Anekdoten von damals, dem Integrationsbüro für eine geplante Ausstellung zur Verfügung stellen möchten.

Das Integrationsbüro und die katholisch portugiesische Mission planen, im März 2014 eine portugiesische Woche in Krefeld zu veranstalten. Das Integrationsbüro startet vorab noch einen separaten Aufruf, damit sich alle engagierten Bürger mit portugiesischer Herkunft mit eigenen Ideen daran beteiligen können.

Das Integrationsbüro der Stadt Krefeld wünscht sich zahlreiche einfallreiche Ideen von portugiesischen Gastarbeitern der ersten Generation und deren Familien. Es gibt gerne weitere Informationen unter Telefon 02151 861592 sowie per E-Mail an [integrationsbuero@krefeld.de](mailto:integrationsbuero@krefeld.de).

## FRAKTIONEN VOTIEREN EINSTIMMIG FÜR DEN NEUEN MUSEUMSPLATZ

In einer gemeinsamen Sitzung haben die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung und der Bezirksvertretung Mitte einstimmig für die Neugestaltung des Karlsplatzs, der zum Joseph-Beuys-Platz umbenannt werden soll, gestimmt. Die Entscheidung beinhaltet auch Ergänzungen zu dem mit 10 000 Euro dotierten ersten Wettbewerbspreis des Büros „Kraft.Raum. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung“. Die östliche Fahrbahnseite des Westwalls in Höhe des Kaiser-Wilhelm-Museums wird wie die Fußgängerbereiche an der Kreuzung Marktstraße / Westwall mit in die Umgestaltung eingebunden. Statt einer Ampelanlage soll es für Fußgänger dort Zebrastreifen geben. Der Umbaubeginn ist für den Sommer 2014 geplant, damit dieser mit der Sanierung des Kaiser-Wilhelm-Museums zeitgleich beendet werden kann. Die Kosten betragen rund 1,5 Millionen Euro. Im Rahmen des Stadtbbaus West kann die Baumaßnahme mit 80 Prozent durch das Land gefördert werden. Das Konzept des Krefelder Büros „Kraft.Raum. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung“ hat sich gegen acht Wettbewerbsbeiträge im Finale durchgesetzt. Der Grundgedanke der Platzgestaltung fußt auf der Idee eines Seidentepichs, auf dem das Museum künftig komplett freigestellt und mit der Wallanlage des Westwalls verwoben ist. Der Namensgeber des Kunstmuseums soll an der Ecke Westwall/Marktstraße in einem Glaskasten aufgestellt werden. So kann man das Denkmal von der Innenstadt als Wegweiser zum Museum bereits sehen.



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 27. Mai bis 31. Mai 2013 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

**Dienstag, 28. Mai 2013**

17.00 Uhr Ausschuss für Schule und Weiterbildung, Rathaus

**Mittwoch, 29. Mai 2013**

17.00 Uhr Ausschuss für Umwelt, Energie, Ver- und Entsorgung, Rathaus

## TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



## BEKANNTMACHUNGEN

### IMMOBILIEN

Die Stadt Krefeld, Der Oberbürgermeister, veräußert ein Grundstück in Krefeld-Oppum (Solarsiedlung), Geschwister Scholl Weg 15, gegen Gebot.

Das Grundstück eignet sich für eine Doppelhaushälfte. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 231 qm zzgl. 1/4 Anteil an 248 qm Gartenfläche. Mindestkaufpreis 64.603,45 Euro.

Weitergehende Informationen können per e-mail (anne.brinkmeyer@krefeld.de) sowie schriftlich bei der Stadt Krefeld Der Oberbürgermeister Fachbereich Zentraler Finanzservice und Liegenschaften z. Hd. Frau Brinkmeyer Konrad-Adenauer-Platz 17 47803 Krefeld angefordert werden.

Bewerbungen mit Kaufpreisangebot sind bis zum **15.08.2013** schriftlich unter vorgenannter Anschrift an die Stadt Krefeld zu richten. Es wird um ein entsprechendes Kaufangebot gebeten.



### 5. VEREINFACHTE ÄNDERUNG BPL. 403 – BEIDERSEITS DER RATHER STRASSE ZWISCHEN ELFRATHER MÜHLE UND BUNDES-AUTOBAHN – IM BEREICH BRUCHHÖFE 56 UND 62

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 403 soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) geändert werden.

Inhalt der vereinfachten Änderung ist die Streichung einer „Verkehrsfläche“. Die ehemals geplante Verbindung zwischen den Straßen Bruchhöfe und Neuhofsweg wurde nicht verwirklicht und ist entbehrlich.

Gemäß § 13 (2) Ziff. 2 BauGB kann der Bebauungsplan mit der beabsichtigten Änderung in der Zeit

**vom 31. Mai bis einschließlich 1. Juli 2013**

beim Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen, Stadthaus, Zimmer 175, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld,

montags bis freitags vormittags von	08.30 bis 12.30 Uhr
montags bis mittwochs nachmittags von	14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags Nachmittag von	14.00 bis 17.30 Uhr

eingesehen werden.

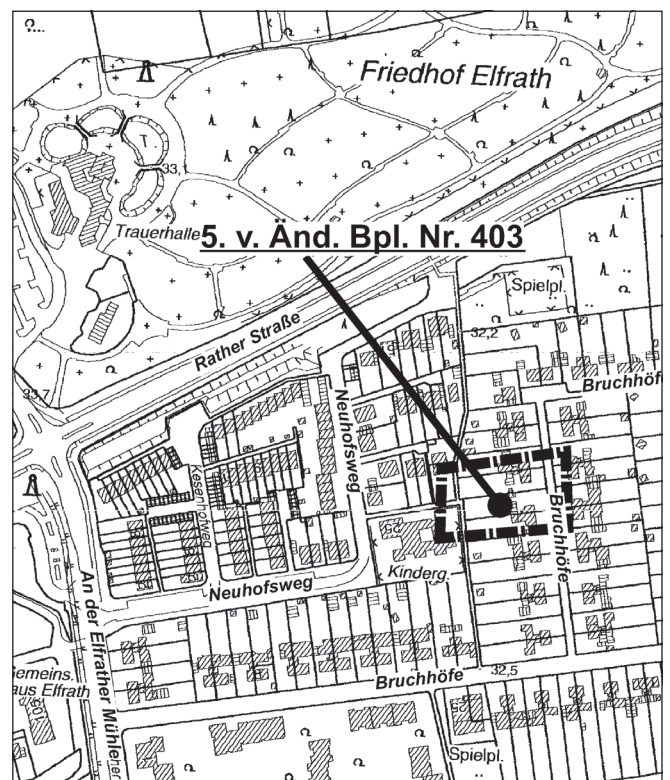
Da mit der vorgesehenen Veränderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Bei gleichlautenden Eingaben (Unterschriftenlisten, vervielfältigte gleichlautende Texte, etc.) wird um die Benennung desjenigen gebeten, der die gemeinschaftlichen Interessen vertritt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Krefeld deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Der Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Ziff. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Mit Verweis auf das Datenschutzgesetz wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Anregungen in den Vorlagen für die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse aufgeführt werden können, soweit dieses die Einsender nicht ausdrücklich verweigern.

Zur besseren Orientierung ist der betroffene Bereich in einem Kartenausschnitt dargestellt.



Krefeld, den 8. Mai 2013

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Martin Linne  
Beigeordneter



## PRIESTERNOTRUF

### Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

## TELEFONSELSORGE

**0800 111 0 111 und 0800 111 0 222**

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>612-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>19700</b>



## ÄRZTLICHER DIENST

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

### ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

**0180 5660555**

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

**24.05. – 26.05.2013**

Ralf Krüger

Adler Straße 25, 47798 Krefeld, 67613

**30.05.2013**

Gerhard Küppers GmbH

Westpreußenstraße 23, 47809 Krefeld, 52760

**31.05. – 02.06.2013**

Peter Lehnen

Inrather Straße 439 a, 47803 Krefeld, 978613



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 27. Mai 2013

Apothek im Kempener Feld, Kempener Allee 168-170

Obertor-Apothek, Oberstraße 35

Rosen-Apothek, Ostwall 51

### Dienstag, 28. Mai 2013

Falken-Apothek, Gladbacher Straße 226

Kleeblatt-Apothek, Ostwall 165

Wiesen-Apothek, Moerser Landstraße 375

### Mittwoch, 29. Mai 2013

Linner-Apothek, Rheinbabenstraße 170

Mühlen-Apothek, Kölner Straße 566-570

Apothek Ostwall 68, Seidengalerie, Ostwall 68

### Donnerstag, 30. Mai 2013

Löwen-Apothek, Krefelder Straße 53

Schwanen-Apothek am Ostwall, Ostwall 146

Park-Apothek am FAZ, Dießemer Bruch 79

### Freitag, 31. Mai 2013

Apothek am Moerser Platz, Moerser Straße 104

Marien-Apothek, Hülser Markt 16

Schiller-Apothek, Uerdinger Straße 278

### Samstag, 1. Juni 2013

Apothek am Ponzelar, Südwall 2-4

Herz Apothek, Gladbacher Straße 316

### Sonntag, 2. Juni 2013

Bären-Apothek, Breslauer Straße 11-13

Römer-Apothek, Königstraße 80

Stern-Apothek, Hülser Straße 10a



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.